

Lange Nacht im Glück

Geheimtipp: Casinospiel in Akademie der Bildenden Künste
BesucherInnen der „Langen Nacht der Museen“ können am 20. September 2003 nicht nur ihrem Kulturinteresse nachgehen, sondern auch dem Glück eine Chance geben. Die Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste in Wien zeigt Werke europäischer Maler wie Murillo, Asselijn, Dujardin oder Friedländer, die das Glücksspiel thematisieren.

Gemäß dem Motto „Lange Nacht im Glück“ können die Museumsbesucher nach Betrachtung der Gemälde ihre Lust am Spiel gleich vor Ort befriedigen: Drei Spieltische von Casinos Austria laden von 18.00 bis 00.30 Uhr dazu ein, Glücksgöttin Fortuna herauszufordern. Als Einsatz erbeten ist eine freiwillige Spende, der Reinerlös des Abends wird von Casinos Austria für die Renovierung der Glyptothek der Akademie (Sammlung von Gipsabgüssen und Skulpturen) zur Verfügung gestellt.

Die „Lange Nacht der Museen“, die heuer zum vierten Mal stattfindet, hat sich bereits als Fixpunkt für kulturinteressierte Nachtschwärmer etabliert. Fixpunkte in der Unternehmensphilosophie von Casinos Austria sind das Sponsoring von Kunst sowie das Engagement für soziale Anliegen. Pro Jahr finden rund 400 Promotionspiele statt, deren Erlöse größtenteils zugunsten wohltätiger Zwecke verwendet werden.